

N i e d e r s c h r i f t

(VHS/002/2011)

über die 2. Sitzung des Kuratoriums der Volkshochschule am Mittwoch, dem 26.10.2011, 16:00 - 18:15 Uhr, Wildenstein'sches Palais, Friedrichstraße 19-21, Historischer Saal

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Kuratorium der Volkshochschule genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 – 18:15 Uhr

1. Ganztagschule (GTS) und vhs
 - Theateraufführung der Schüler/innen der Hermann-Hedenus-Mittelschule: "Das Leben ist sch...ön" mit Einführung der Theaterwissenschaftlerin Stefanie Miller
 - Dipl. Sozialpädagogin Eva Brandstätter (Ernst-Penzoldt-Mittelschule) stellt die Aufgabe des Kooperationspartners in der GTS vor
2. Mündlicher Bericht der vhs-Leitung
3. Bilanz Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/12
Vorschau Sommersemester 2012 (soweit möglich)
4. Inklusion und Volkshochschule
5. Bayerisches Bildungsportal (für Erlangen?) - Präsentation
6. Anfragen, Termine

Die Sitzung wird anschließend nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 1

Ganztagsschule (GTS) und vhs

**- Theateraufführung der Schüler/innen der Hermann-Hedenus-Mittelschule: "Das Leben ist sch...ön" mit Einführung der Theaterwissenschaftlerin Stefanie Miller
- Dipl. Sozialpädagogin Eva Brandstätter (Ernst-Penzoldt-Mittelschule) stellt die Aufgabe des Kooperationspartners in der GTS vor**

Sachbericht:

Eva Brandstetter, Sozialpädagogin, stellt die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Ganztagsklassen an der EPS vor.

Offene Ganztagsbetreuung besteht aus 3 Elementen

(1) gemeinsames Mittagessen, (2) Hausaufgabenbetreuung und (3) gemeinsame Freizeitgestaltung wie z.B. kreative Kurse, Sport- und musische Kurse als freie und feste Angebote.

30 Schüler der 5. Klassen sind momentan nachmittags vor Ort, insgesamt verbringen zur Zeit 130 SchülerInnen die Mittagspause in der Schule. Für alle Kinder gibt es insgesamt zwei Räume, ein Raum ist z. B. für (Kick)Boxen u.a. auch zum Abbau von Aggressionen gedacht.

Frau Brandstetter hat von verschiedenen Kollegen Unterstützung in der Betreuung. Resümee: Die Zeiten der Betreuung sind nicht von der Schule abdeckbar. Gespräche mit allen Beteiligten sind wichtig aber sehr zeitintensiv.

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung wird von 70 % Mädchen und 30 % Jungs besucht. Der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund beträgt ca. 95 %

TOP 2

Mündlicher Bericht der vhs-Leitung

Sachbericht:

Frau Flemming berichtet über ein erstes Gespräch mit Vertreter/innen aus Politik, Jugend, Kultur und Schule. Hauptsächlich wurden folgende Fragestellungen erörtert:

- Inwieweit können städt. Ämter (z.B. Museum, Sing- und Musikschule, Theater, Jugendamt) in sinnvoller Vernetzung zur Betreuung in Ganztagsschulen beitragen?
- Ist es Aufgabe der vhs, die Trägerschaft von GTS zu übernehmen (Anfrage seitens der Organisationsamts)?

Frau Flemming berichtet darüber, dass es die strategische Ausrichtung des Verbandes war, dass Volkshochschulen aktiv in der GTS tätig werden sollten um sich breiter aufzustellen und sich als kommunaler Bildungsträger zu profilieren. Allerdings lässt sich mit der jetzigen Personalkapazität an der vhs die Trägerschaft an den betreuten Schulen nicht mehr aufrechterhalten.

Frau Flemming berichtet, dass die vhs Erlangen in der Rangfolgestatistik der bayerischen Volkshochschulen (von 207) auf Platz 7 steht.

Sie berichtet über den schlechten baulichen Zustand der eigenen Häuser Das Modernisierungsgutachten für das Egloffstein'sche Palais soll baldmöglichst erfolgen. In vhs-Gebäude in der Wilhelmstraße ist die Decke beschädigt. Frau Hofmann ergänzt, dass die Reparatur Anfang November durchgeführt wird.

TOP 3

Bilanz Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/12 Vorschau Sommersemester 2012 (soweit möglich)

Sachbericht:

Die schriftlichen Berichte der Fachbereichsleitungen wurden von den Kuratoriumsmitgliedern zur Kenntnis genommen. Frau Kopper bedankt sich bei dem gesamten vhs-Team für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Frau Flemming und Frau Kuhles berichten über die Veranstaltungen im Röthelheimpark - die Angebote sollen auch auf andere Zeiten, z. B. abends, angeboten werden. Damit das Projekt weiter stabilisiert und evaluiert werden kann, ist eine Verlängerung des Projekts um ½ Jahr nötig.

Frau Franke bestätigt dass die Mehrarbeit im Bereich Röthelheimpark nicht verlängert werden kann. Ein Stundenkontingent von 10 Stunden ist bei der vhs noch frei und es wird vom Personalamt geprüft, ob dieses genutzt werden kann.

Frau Gregor macht den Vorschlag, dass die nächste Kuratoriumssitzung im Röthelheimpark stattfinden soll – Anfrage bei Herrn Renninger durch Frau Hofmann.

Abstimmung:

Das Kuratorium empfiehlt einstimmig eine Verlängerung des Projektes Röthelheimpark.

TOP 4

Inklusion und Volkshochschule

Sachbericht:

Inklusion ist das Thema in allen Ausschüssen.

Was kostet es, wie viel Zeit benötigt man dazu? Vieles ist in der vhs noch nicht behindertengerecht, z. B. gibt es noch keine Behindertentoilette. Frau Hofmann berichtet, dass die Pläne für die Behindertentoilette in der vhs jetzt gezeichnet werden. Die Renovierung wird voraussichtlich Februar/März 2012 erfolgen.

Im BZ Nürnberg werden Kurse für Behinderte und Nichtbehinderte angeboten. Allerdings braucht es hierzu spezielle Kurskonzepte in denen die (Unterrichts)Bedürfnisse von behinderten aber auch von nichtbehinderten Menschen entsprechend berücksichtigt werden.

Herr Rossmeißl berichtet, dass es im nächsten Kulturausschuss, der am 9. November tagt, eine Vorlage über Inklusion in der Stadt Erlangen geben wird. Die Kommunen müssen für entsprechende Maßnahmen selber die Kosten tragen. Eine finanzielle Unterstützung seitens des Staates ist nicht zu erwarten.

TOP 5

Bayerisches Bildungsportal (für Erlangen?) - Präsentation

Sachbericht:

Frau Kopper teilt mit, dass Punkt 5 abgesetzt wird.

TOP 6
Anfragen, Termine

keine

Sitzungsende

am 26.10.2011, 18:15 Uhr

Der Vorsitzende:

.....
Stadträtin
Kopper

Die Schriftführerin

.....
Beate Schneider